

NACHRICHTEN

KEGELN

Medaillenchance statt Abstiegsgefahr

GEYER – Mit einem klaren Heimerfolg gegen den BSC Motor Rochlitz haben sich die Kegler des TSV Geyer aller Abstiegsorgen entledigt und ihre Medaillenchancen in der Bezirksliga gewahrt. Die Mannschaft kam am 13. Spieltag zu einem 5249:5107-Erfolg, wobei die Weichen bereits im ersten Drittel mit 79 Kegeln Vorsprung auf Sieg gestellt wurden. Zwar konnten die Gäste dann ein wenig Boden wettmachen, aber in der Schlussphase legte der TSV wieder zu. Ralf Nestler erspielte dabei mit 912 Punkten die Bestleistung. In der letzten Runde kommt es in Eppendorf zum Finale im Kampf um Silber und Bronze. Je nach Ausgang der Spiele Plauen gegen Löbnitz und Krumhermersdorf gegen Geyer wird dann geklärt, wer hinter dem bereits als Bezirksmeister feststehenden KSV Eska Chemnitz die weiteren Ränge belegt. Der TSV liegt auf Rang 3 vor den punktgleichen Krumhermersdorfern. (tj)

TSV Geyer: M. Meyer 889, C. Nestler 909, F. Nestler 854, T. Nestler 824, R. Nestler 912, A. Nestler 861

SKILANGLAUF

Ausbeute am zweiten Tag erhöht

GELOBTLAND – Bei der Sachsenmeisterschaft der Skilangläufer hat der Nachwuchs aus dem Altkreis Annaberg seine Medaillenausbeute am zweiten Wettkampftag gesteigert. Gab es in Gelobland bei den Freistilrennen am Freitag zunächst nur vier Medaillen zu verbuchen, folgte tags darauf beim Klassik-Wettkampf eine Verbesserung. Insgesamt sechs-mal kletterten Starter des SV Neudorf, des SSV Geyer und des WSC Oberwiesenthal aufs Treppchen. Hans Hennig holte für Neudorf den einzigen Titel. Er siegte bei den Schülern 11 vor seinem Vereinskollegen Samuel Weber. Zweimal hinter seinem Stützengrüner Stützpunkt-Trainingspartner Philipp Unger landete Franz Bergelt aus Neudorf auf Rang 2. Bronze und Silber gab es schließlich für Linda Neuber, ebenfalls Neudorf. Bei den Staffeln startete lediglich der SSV Geyer bei den Schülern 10/11 – mit Erfolg. Carlos Lang, Linda Schuhmacher und Martin Franke holten mit 6,3 Sekunden Rückstand auf den SSV Sayda Silber. Schon am Samstag durfte sich Schuhmacher über Bronze freuen. Silber beziehungsweise Bronze nahmen Markus Heldt und Max Pollmer vom WSC Oberwiesenthal mit heim. (tka) **Ergebnisse**

SKILANGLAUF

Hermann Schnellste bei König Ludwig

OBERRAMMGAU – Beim König-Ludwig-Lauf in Oberammergau hat Skilangläuferin Denise Herrmann vom WSC Erzgebirge als schnellste Dame über 23 Kilometer klassisch glänzt. Selbst im Feld mit den Männern lief das Nationalmannschaftsmitglied auf Platz 14. Die Bockauerin hatte im Ziel beruhigende sieben Minuten Vorsprung auf die Zweitplatzierte Sabrina Schairer. Antje Weidlich (ebenfalls WSC) landete auf Platz 5. Auch Tobias Rath vom WSC Erzgebirge Oberwiesenthal lief über 23 Kilometer Freistil stark. Auf der Ziellinie musste er sich nur Viktor Novotny um 0,3 Sekunden geschlagen geben. Toni Escher vom SC Norweger folgte 28 Sekunden dahinter auf Rang 4. Im Klassikrennen über 50 Kilometer am Sonntag belegte Rath Gesamttrang 99, war damit neunbester Deutscher. Auf der 23-km-Strecke landete Escher als zweitbeste Deutscher auf Rang 6. Sieger wurde Jiri Rocarek, den Escher und Teamkollege Benjamin Seifert sonst öfter im Zaum gehalten hatten. „Benni musste allerdings gesundheitsbedingt auslassen. Und ich selbst hatte mit den Folgen eines Magen-Darm-Infekts zu kämpfen. In der kommenden Woche greifen wir deshalb beide beim Koasa-Lauf in Italien an“, so Escher. (tka)



Robin Kirschig vom gastgebenden ASC Oberwiesenthal durfte dank Wildcard bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften starten. FOTO: BRIGITTE STREEK

Julia Mehner holt erste Medaille für Stützpunkt beim Schülercup

Die Alpin-Fahrerin vom ASC Oberwiesenthal ist beim Rennen in Sudelfeld zu Silber gerast. Damit hat sich das Talent ein Ticket für die deutsche Schülermeisterschaft gesichert.

VON PATRICK HERRL

OBERRAMMGAU – Es ist die erste Medaille für den Alpin-Nachwuchs vom Stützpunkt in Oberwiesenthal in der bedeutendsten nationalen Rennserie in diesen Altersklassen: Julia Mehner hat gleich beim Auftakt des deutschen Schülercups der S 12 für ein Ausrufezeichen gesorgt und lässt hoffen, dass die Athleten vom Fichtelberg wieder an Jahrezehnte zurückliegende erfolgreiche Zeiten anknüpfen können. Beim Vielseitigkeits-Riesenslalom auf der Abfahrt am Waldkopf in Sudelfeld gewann sie Silber.

„Es ist der erste Podestrang überhaupt für einen Stützpunkathleten. So stellen wir uns das vor. Genau dort wollen wir hin“, sagte Trainer Dimitri Binz und konnte sich gleich doppelt mit seinem Schützling freuen. Denn die Silbermedaille bedeutet zugleich die Qualifikation für die deutsche Schülermeisterschaft. „Jeder, der beim Schülercup einmal auf dem Treppchen landet, löst automatisch dieses Ticket“, so der Stützpunkt-Coach.

„So stellen wir uns das vor. Genau dort wollen wir hin.“

Dimitri Binz Stützpunkttrainer

Mit dem siebten Platz im darauffolgenden Vielseitigkeits-Slalom rundete Julia Mehner ihr gelungenes Rennwochenende ab. Auch die Leistungen ihrer Trainingskollegen wa-

ren überzeugend. Lisa Ullmann überquerte im Feld des Jahrgangs 2000 als Fünfte (Vielseitigkeits-Riesenslalom) und als Zwölfte (Vielseitigkeits-Slalom) die Ziellinie. Bei den Jungen schrammte Sebastian Thiele zweimal knapp am Podest vorbei. Im Vielseitigkeits-Riesenslalom fehlten acht Hundertstel zum drittplatzierten Jona Bolz vom WSV Bischofswiesen. Im zweiten Wettkampf lag der Rugiswalder nach dem ersten Durchgang noch auf Medaillenkurs, musste sich aber schließlich erneut mit Rang vier begnügen. Tobias Wagner rundete mit den Plätzen fünf und vier in seinem Jahrgang das gute Abschneiden der Oberwiesenthaler ab.

Einzig die Älteste im Bunde trübte die gute Stimmung ein wenig. Beim fünften und sechsten Wettkampf des deutschen Schülercups der S 14 am Großen Arber blieb Lydia Müller abermals hinter den Erwartungen zurück. Beim Riesenslalom schied sie bereits im ersten Durchgang aus. „Das war ein klassischer Innenskifehler“, ärgerte sich

Binz. Die Fahrerin vom Stützpunkt war bis zu diesem Zeitpunkt gut unterwegs, erwischte aber zu viel Kurvenlage und stürzte. Auch im Slalom lief es mit dem 14. Platz nicht deutlich besser. Binz: „Das ist nicht zufriedenstellend. Lydia ruft ihr Potenzial noch nicht ab.“ Am nächsten Wochenende hat sie beim Landes-cup – der zweitwichtigsten Rennserie im Schüleralter – erneut die Chance, sich am Großen Arber zu behaupten.

Unterdessen haben am Sonntag die „älteren Semester“ in Oberwiesenthal die internationale deutsche Meisterschaft im Riesenslalom der männlichen Altersklassen ab 16 Jahre ausgetragen. Als einziger Teilnehmer vom gastgebenden ASC angelte sich Robin Kirschig eine Wildcard. Gestern folgte ein FIS-Rennen mit Startern unter anderem aus Finnland, Kroatien, Kasachstan und Polen. „Wir wurden für die guten Bedingungen gelobt. Eine feine Sache für Oberwiesenthal und Werbung für den Skisport im Ort“, freute sich der ASC-Vorsitzende Matthias Loos.

Groß verballert Bronze

Biathlon, Deutschlandpokal: Formkurve zeigt nach oben

CLAUSTHAL-ZELLERFELD – Zwar sind die Biathlon-Talente der Altersklassen 16 bis Junioren vom Stützpunkt in Oberwiesenthal erneut ohne Medaille von der Serie um den Deutschlandpokal heimgekehrt. Dennoch zeigte sich Trainer Heiko Helbig nach den Wettkämpfen im niedersächsischen Clausthal-Zellerfeld zufrieden – zumindest mit dem Abschneiden seiner jüngeren Athleten. „Bei ihnen zeigt die Formkurve nach oben“, sagte der Stützpunkt-Coach. Theresa Straßberger (J 16) lag nach Rang 6 im Einzel im darauffolgenden Sprintwettbewerb lange auf Medaillenkurs. Doch nach Bauchkrämpfen in der Schlussrunde ver-

lor sie eine Minute auf ihre Konkurrenz und musste sich mit Platz 11 begnügen. Helbig: „Auch für Lukas Groß wäre an diesem Wochenende mehr drin gewesen.“ Der J-17-Starter verballerte die Chance aufs Podest. Nach sage und schreibe 20 Schießfehlern im Einzel half seine Laufleistung nichts, lediglich Rang 20 sprang heraus. Mit dem sechsten Platz im Sprint ließ Groß das Wochenende veröhnlicher enden.

Enttäuschend hingegen die Junioren René Escher und Svenja Lautenbacher: „René ist im Lauf ein Schatten seiner selbst. Auch Svenja liegt noch weit hinter ihren Möglichkeiten“, so Helbig. (rickh)

Trio trotz der Kälte

Fußball, Testspiele: Crottendorf gewinnt in Gelnau

GELENAU/RASCHAU – Aufgrund der aktuellen Wetterlage sind Testspiele am Wochenende reihenweise abgesagt worden. Ein Trio aus dem Altkreis Annaberg hat aber bei zwei Fußballpartien der Eiszeit Widerstand geleistet.

BSV Gelnau – SV Blau-Weiß Crottendorf 1:2 (0:2). Die Gäste begannen stark und hätten nach klaren Chancen schon in der Anfangsphase führen müssen. Thomas Löser stellte schließlich die Weichen auf Sieg. Der Crottendorfer Stürmer traf per direktem Freistoß und bereitete das 2:0 durch Kapitän Lars Kohler erneut mit einem ruhenden

Ball vor. „In der zweiten Hälfte lief aber wenig bei uns zusammen“, so SV-Trainer René Lüttcher. Die Partie wurde zunehmend ausgeglichener. Ken Müller traf zum Anschluss. Zweimal verhinderte der Pfosten den Gelnauer Ausgleich. „Nach drei Tagen Trainingslager ein gelungener Abschluss“, resümierte BSV-Coach Ingo Klöpping.

SV Raschau-Markersbach – BSV Zschopautal 2:3 (2:0). Trotz des Fehlens von zehn Stammspielern drehten die Zschopautaler dank der Treffer von André Thiel (2) und Lars Böttger binnen 20 Minuten einen 0:2-Rückstand. (rickh)

U-20-Starter mit optimaler Medaillenausbeute

Leichtathletik, Mitteldeutsche Meisterschaften: Vertreter des LV 90 Erzgebirge schneiden in Erfurt gut ab

ERFURT/THUM – Besser hätte es für die U-20-Leichtathleten des LV 90 Erzgebirge am Samstag nicht laufen können. Bei den Mitteldeutschen Hallen-Meisterschaften in Erfurt haben alle fünf Vereinsvertreter den Sprung aufs Podest geschafft, wobei Bastian Heber (60 m) und Matthias Wiesenberg (Kugelstoßen) mit ihren Titelgewinnen herausragten. Doch auch in der U 16 und der U 20 schnitten die Erzgebirger gut ab.

„Auch diejenigen, die es nicht aufs Treppchen geschafft haben, konnten mit einigen neuen persönlichen Bestleistungen überzeugen“, zeigte sich Trainer Jens Hoyer zufried-

den. Unter anderem lobte er Weitspringerin Lilli Richter (U 16), die als Sechste mit 5,26 Metern so gut war wie nie zuvor. Zudem stellten im Hochsprung fast alle sieben LV-90-Starterinnen neue Bestwerte auf. Zu einer Medaille reichte es aber nur im Fall von Celine Anschütz, die mit 1,63 Metern Zweite wurde. Erfolgreichster Erzgebirger in der U 16 war Jeremy Pöschel, der mit 5,79 Metern Gold im Weitsprung holte und sich außerdem über die Silbermedaille mit der Staffel freuen durfte. Über viermal 200 Meter war der LV 90 in einer Startgemeinschaft mit dem LAC Chemnitz angetreten. Als Vier-

te schrammten Valentino Reale (60 m) und Florian Tittmann (Weitsprung) knapp am Podest vorbei.

In der U 18 stellte der Verein aus dem Erzgebirge mit Tony Zeuke (Kugelstoßen/17,61 m) und Melanie Nitschke zwei Sieger. Letztere holte nicht nur Gold über 60 Meter Hürden (9,11 s), sondern auch mit der 200-Meter-Staffel. Im Weitsprung fehlten ihr mit Rang 4 sieben Zentimeter zu Bronze. Die dritte Medaille in dieser Altersklasse ging auf das Konto von 3000-Meter-Läuferin Nadine Stricker (11:48,62 min).

Für Hoyer stellte die Erfolgsbilanz in der U 20 keine Überraschung

dar. Heber (6,99 s) war im Sprint ebenso auf Platz 1 erwartet worden wie Wiesenberg mit der Kugel. Der seit Januar für den LV 90 startende Hoyerswerdaer feierte mit 17,00 Metern einen perfekten Einstand. Die 3000-Meter-Läufer Toni Riediger (2.) und Arne Jähnigen (3.) sowie Martin Groschopp (2./Dreisprung) komplettierten die Edelmetallsammlung. „Es hätten sogar noch mehr Medaillen sein können. Aber leider wurden die Winterwurf-Wettkämpfe wegen der Kälte abgesagt“, so Hoyer. Zudem wurde Sprinterin Rebekka Haase aus Herold wegen einer Fußverletzung geschont. (anr)

ERGEBNISSE

Kegeln

Bezirksklasse Damen, Staffel 3 in Geyer	
1. SV Fortschritt Glauchau	2082
2. Hirschfelder SV	2019
3. BSC Motor Rochlitz	2006
4. TSV Geyer	2000
5. Meeraner KSV 2010	1978
6. TSV Penig	1932

Geyer: Wende 385, Porges 384, Brändl 400, Laudel 427, Weichelt 404

Bezirksklasse Senioren, St. 3 in Markersb.

1. KSV Bl.-W. Lumpen 1896 Cranzahl	2081
2. KSV Lengfeld/E.	2013
3. SV Bockau	1961
4. SKV Zwönitz 1908	1933
5. SV M'tal Raschau-Markersbach	1893
6. Grünhainer KSV	1831

Cranzahl: Neumann 373, Löser 419, Otto 425, Ulbrich 432, Römer 432

Schach

2. Landesklasse Staffel C

Ehrenfriedersdorf 1 - Niederwiesau 1 3,5:4,5

1. Bezirksklasse Staffel A

SV Hohndorf - SC Annaberg-B. 2,0:6,0

Siebenlehner SV 2 - SV Gelnau 4,0:4,0

Bezirksliga U 16, Abschlusstabelle

1. Muldental Wilkau-Haßlau 1	18 25,5
2. SV Grün-W. Niederwiesau 1	14 26,0
3. SC 1865 Annaberg-Buchholz 1	10 21,5
4. Schachklub König Plauen 2	10 19,5
5. ESV Nickelhütte Aue 1	9 18,5
6. USG Chemnitz 2	9 16,5
7. Siebenlehner SV 1	7 18,0
8. SV Grün-W. Niederwiesau 2	5 11,0
9. Chemnitzer SC Aufbau '95 2	4 12,0
10. Muldental Wilkau-Haßlau 2	4 11,5

Bezirksklasse U 16, Abschlusstabelle

1. BSC Rapid Chemnitz 1	16 26,0
2. Schachklub König Plauen 3	13 24,0
3. SV Grün-W. Niederwiesau 3	12 22,5
4. TSV Elektronik Gornsdorf 1	12 22,5
5. SC 1865 Annaberg-Buchholz 2	11 22,5
6. VSC Plauen 1952 1	11 18,5
7. Muldental Wilkau-Haßlau 3	6 15,0
8. Post-SV Crimmitschau 1	4 9,5
9. SV Grün-W. Niederwiesau 4	3 9,0
10. Chemnitzer SC Aufbau '95 3	2 8,5

Tischtennis

1. Kreisklasse

Arnsfeld II - Schlettau III	9: 7
Neudorf - Ehrenfriedersdorf II	4:11
Sehma II - Annaberg IV	4:11

2. Kreisklasse

Königsvalde II - Crottendorf V	9: 7
Annaberg V - Geyersdorf II	10: 5
Tannenbergl III - Gelnau II	12: 3

3. Kreisklasse

Herold II - Thum III	8: 6
Schlettau IV - Elterlein II	5: 9

Badminton

Sachsenmeisterschaften in Hoyerswerda

U 55: 1. Silvia Müller im Dameneinzel und mit Ute Moritz aus Probstheida im Damendoppel

U 40: 2. Conni Sterzel im Mixed mit Mario Kerl vom BC Stollberg-Niederdorf und im Damendoppel mit Ute Baldauf vom BV Marienberg

U 35: 3. Katrin Neukirchner mit Antje Hilpert vom BC Stollberg-Niederdorf im Damendoppel; 3. Denis Schindler mit Enrico Wunderlich aus Meerane im Herrendoppel

U 22: 3. Peter Sterzel, Herrendoppel mit Clemens Hanks aus Dresden (alle BV Annaberg)

Bezirksklasse AK U 15
Hohenstein-Ernst. - BV Annaberg 4:4

Biathlon

Deutschlandpokal in Clausthal-Zellerfeld

Einzel: J 16/m: 7. Vincent Waller (Sehma); w: 6. Theresa Straßberger (O'thal), 16. Samantaha Kovacs; J 17/m: 20. Lukas Groß (beide SZB); Junioren: 8. René Escher (Sehma); Junioren: 8. Svenja Lautenbacher (Stützpunkt); Männer: 5. Felix Schuster (Elterlein); Damen: 4. Marie-Christin Kloss (O'thal)

Sprint: J 16/m: 9. Waller; w: 10. Kovacs, 11. Straßberger; J 17/m: 6. Groß; Junioren: 8. Escher; Junioren: 6. Lautenbacher; Männer: 9. Schuster; Damen: 7. Kloss

Gesamtwertung Deutschlandpokal:

J 16/m: 11. Waller; w: 6. Straßberger, 11. Kovacs; J 17/m: 10. Groß; Junioren: 9. Escher; Junioren: 8. Lautenbacher

Skilanglauf

Sachsenmeisterschaften (bis Platz 5)

Freie Technik
Schüler 11 männlich: 2. Hans Hennig, 4. Johannes Neuber (beide SV Neudorf), 5. Martin Franke (SSV Geyer); 5 11 weiblich: 4. Linda Schumacher (SSV Geyer); 5 12 m: 4. Max Pollmer; 5 13 m: 2. Markus Heldt (beide WSC Erzgebirge); 5 14 m: 2. Franz Bergelt (SV Neudorf); 5 15 w: 3. Linda Neuber (SV Neudorf)

Klassische Technik:
5 10 m: 4. Carlos Lang (SSV Geyer); 5 11 m: 1. Hans Hennig, 2. Samuel Weber, 4. Johannes Neuber (alle SV Neudorf); 5 11 m: 3. Linda Schumacher (SSV Geyer); 5 12 m: 3. Max Pollmer; 5 13 m: 5. Markus Heldt (beide WSC); 5 14 m: 2. Franz Bergelt; 5 15 w: 2. Linda Neuber (beide SV Neudorf)

Staffel Schüler 10/11: 2. SSV Geyer (Lang/Schumacher/Franke)

Taekwondo

17. Pre-World Children in Sindelfingen Formenlauf: 3. Michelle Schar Schmidt konnte **Familien-Formenlauf:** 2. Nichola Anders und Vater Mario Diersing; 3. Michelle Schar Schmidt mit Mutter Angela (alle Annaberg)

BADMINTON

Kinder beenden

Saison auf Rang vier

ANNABERG-BUCHHOLZ – Mit einem 4:4 bei Sachsenring Hohenstein-Ernstthal haben die Badminton-Kinder des BV Annaberg ihre Saison in der Bezirksklasse beendet. Dadurch belegen sie in der Abschlusstabelle den 2. Platz. Der erneut überragende Nikita Mennig trug im Mixed mit Nadine Schiefer und in seinem Einzel zwei Punkte bei. Einen Traumtag erwischte diesmal auch Nils Neukirchner, der ebenfalls sein Einzel und sein Doppel mit Jannik Schaar Schmidt gewinnen konnte. Ohne Zählbares blieben Tabea Leibelt, Sebastian Wagner und Marco Neukirchner. (dss)